

August 2003  
erscheint  
am 01.08.2003

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 4, Nr. 8

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Der*  
*historische Besiedlungszug*

*machte am Montag, dem 14.07.2003 im Ortsteil Merzdorf  
auf dem Gelände der alten Ziegelei halt.*





# Öffentliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 07.07.03 mit Beschluss Nr. B 2003 – 67 die Einfache Änderung der Außenbereichssatzung „Robert-Koch-Straße“ im OT Auerswalde mit Erweiterung um ein Baufeld beschlossen.

Die einfache Änderung der Satzung liegt mit dem Tag der Veröffentlichung während der Öffnungszeiten im Bauamt der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193 für jedermann zur Einsicht bereit.

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Außenbereichssatzung Auskunft gegeben.

Die Einfache Änderung der Außenbereichssatzung Robert-Koch-Straße tritt mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft

Die Einfache Änderung der Außenbereichssatzung Robert-Koch-Straße wird der Unteren Verwaltungsbehörde, Landratsamt Mittweida angezeigt.

## Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Sind durch die Änderungen der Außenbereichssatzung Robert-Koch-Straße die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die

Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

## Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich sind

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel bei der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der vorstehenden Außenbereichssatzungsänderung gegenüber der Gemeinde Lichtenau (09244 Lichtenau, Auerswalderstraße 4) geltend gemacht worden sind, wobei der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen ist.

Lichtenau, den 08.07.2003

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau Bürgerbeteiligung

### Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.07.2003 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“ in der Fassung vom 27.06.2003 für das Gebiet der Gemarkung Lichtenau entsprechend beigefügtem Umgriffsplan, bestehend aus

Zeichnung 1 (Bebauungsplan) und Zeichnung 2 (Grünordnungsplan) mit

- Teil A Planzeichnungen im M 1 : 1.000
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Begründung
- Umweltbericht

gebilligt und zur Auslegung beschlossen. Die Planunterlagen liegen in der

Gemeindeverwaltung Lichtenau  
Hauptamt, OT Oberlichtenau,  
Zimmer 6,  
Auerswalder Straße 4  
09244 Lichtenau

im Zeitraum vom 11. August 2003 bis einschließlich 12. September 2003 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten

Montag 07.15 – 16.00 Uhr  
Dienstag 07.15 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 07.15 – 15.00 Uhr  
Donnerstag 07.15 – 16.00 Uhr  
Freitag 07.15 – 13.45 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Das Vorhaben stellt gemäß Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) § 3 Abs. 1 Satz 1 ein UVP-pflichtiges Vorhaben dar. Im Rahmen des durchgeführten Raumordnungsverfahrens (ROV) erfolgte die Prüfung der Umweltverträglich-

keit des Vorhabens. Die Ergebnisse liegen mit Stand Juli 2001 vor.

Im o.g. Zeitraum der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“ können von jedermann sowohl diese Ergebnisse der Prüfung der Umweltverträglichkeit als auch die Schallimmissionsprognose des Gutachterinstitutes für Immissionsschutz und Umweltanalytik Peter Quast Sachsen GmbH vom 02.06.2003 und der Masterplan eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

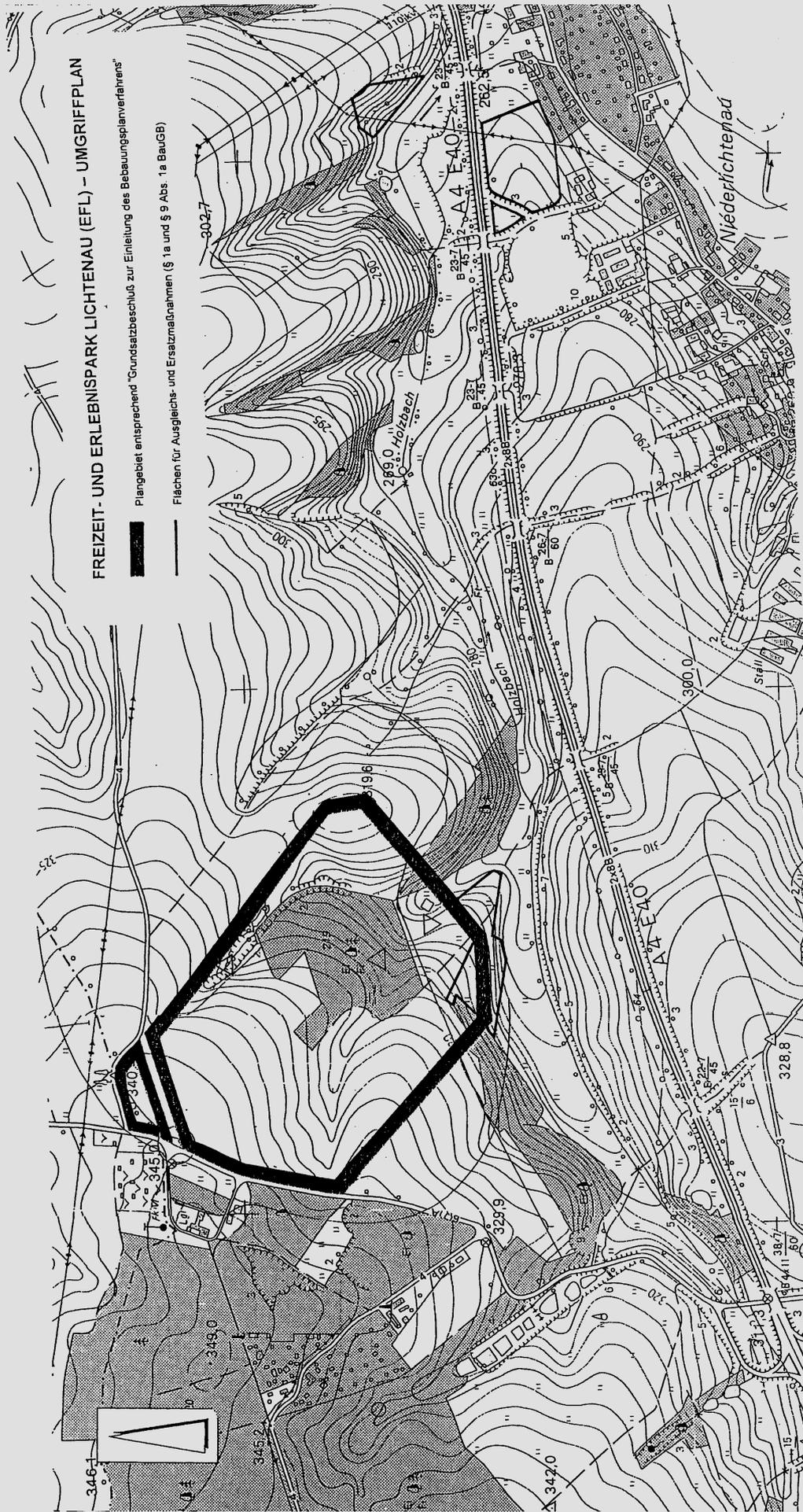
Lichtenau, den 08.07.2003

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

# FREIZEIT- UND ERLEBNIS PARK LICHTENAU (EFL) – UMGRIFFPLAN

Plangebiet entsprechend "Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens"

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§ 1a und § 9 Abs. 1a BauGB)





## Ortsübliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.07.2003

#### B 2003 – 64

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erlebnis- und Freizeitpark (EFL)“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht in der Fassung vom 27.06.2003, bestehend aus

Zeichnung 1 (Bebauungsplan) und Zeichnung 2 (Grünordnungsplan) mit

- Teil A Planzeichnungen im M 1 : 1.000
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Begründung
- Umweltbericht

für das Plangebiet entsprechend „Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens“ (Umgriffsplan als Anlage beigefügt).

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ in der unter 1. genannten Fassung ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen. Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 11. August 2003 bis zum 12. September 2003 zu jedermann Einsicht in der

Gemeindeverwaltung Lichtenau  
Hauptamt, OT Oberlichtenau,  
Zimmer 6,  
Auerswalder Straße 4  
09244 Lichtenau

während der nachfolgend genannten Dienstzeiten:

Montag	07.15 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.15 – 15.00 Uhr
Donnerstag	07.15 – 16.00 Uhr
Freitag	07.15 – 13.45 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01. August 2003 bekannt zu machen.

4. Von der Auslegung sind die Träger öffentlicher Belange nach BauGB § 3 (2) sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend BauGB § 4 (2) vom 14.07.2003 bis zum 22. August 2003 zu beteiligen.

#### B 2003 – 65

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau stimmt einem vorliegenden Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages in den Teilen A, B und C sowie der Folge-

kostenregelung a2) zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

#### B 2003 – 66

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt:

1. Den vorgesehenen Ausweisungen von „Regionalen Vorsorgestandorten Ottendorf-Nord und Ottendorf-Süd“ wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Zustimmung versagt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, fristgemäß entsprechend Stellung zu nehmen und Bedenken vorzutragen.

#### B 2003 – 67

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt: die Einfache Änderung der Außenbereichssatzung Robert-Koch-Straße zur Schaffung eines neuen Baufeldes auf dem Flurstück 500/11 Auerswalde als Satzung.

#### B 2003 – 68

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt: der Nutzungsänderung, auf den Flächen des ehemaligen Acetylenwerkes Auerswalde eine Recyclinganlage der CUR GmbH Chemnitz zu errichten, wird nicht zugestimmt.

#### B 2003 – 69

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt die Vergabe von Bauleistungen – Ersatzneubau der Brücke am Kuhteich im OT Biensdorf – zur Wiederherstellung der Infrastruktur „Augusthochwasser 2002“ an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Delling Bau GmbH Claußnitz, Burgstädter Straße 66a in 09236 Claußnitz für eine Bruttosumme von 79.628,20 EUR zu vergeben.

Die Finanzierung des Differenzbetrages in Höhe von 15.900 EUR erfolgt durch eine Mittelbereitstellung aus der Haushaltsstelle 1.7673.9400 (Planungskosten für einen Bürgersaal in der Ortschaft Oberlichtenau) in Höhe von 15.900 EUR.

#### B 2003 – 70

Der Gemeinderat Lichtenau bevollmächtigt den Bürgermeister Herrn Dr. Pollok, in der Sommerpause 2003 des Gemeinderates, für folgende Bauvorhaben den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen:

1. Ersatzneubau der Stützmauer Lichtenauer Weg im OT Auerswalde
2. Ersatzneubau der Brücke Dammstraße über den Auengraben im OT Niederlichtenau
3. Straßenbau-Ausbau der Frankenberger Straße im OT Merzdorf
4. Rekonstruktion der Querseilfähre

„Anna“ über die Zschopau OT Krumbach

Für den Fall, dass der geplante Finanzierungsbedarf nicht ausreicht, wird der Bürgermeister ermächtigt:

1. geeignete Vorhaben des Vermögenshaushaltes zu streichen (Beispiel: HHST: 1.7673.9400 Planungskosten für Bürgersaal in Oberlichtenau in noch verfügbarer Höhe von 19.100 EUR, HHST 1.4643.9350 Möbel Kindergarten Ottendorf in noch verfügbarer Höhe von 10.000 EUR) und danach
2. auf die Rücklage zuzugreifen, die über dem Bestand der gesetzlichen Mindestrücklage liegt.

#### B 2003 – 71

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.700 EUR in der Haushaltsstelle 1.6717.9500 und der Erhöhung des Einnahmeansatzes in der Haushaltsstelle 1.6717.3610 um 3.990 EUR für die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung Krumbacher Straße zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklageneinziehung) in Höhe von 1.710 EUR.

#### B 2003 – 72

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 14.509 EUR in der Haushaltsstelle 1.6702.9500 und der Erhöhung des Einnahmeansatzes in der Haushaltsstelle 1.6702.3610 um 10.202 EUR für die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung Am Bahndamm zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklageneinziehung) in Höhe von 4.307 EUR.

#### B 2003 – 73

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 15.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.1312.9350 für die Anschaffung eines Universalfahrzeuges für die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Lichtenau zuzustimmen.

Die Finanzierung erfolgt durch eine Mittelbereitstellung aus der Haushaltsstelle 1.4643.9350 (Ausgaben für den Erwerb von Anlagevermögen im Kindergarten Ottendorf).

Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2004 in der mittelgebenden Haushaltsstelle zwingend wieder einzustellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Fahrzeug in Abstimmung mit den Wehrleitern bis zu einer Höhe von maximal 15.000 EUR anzuschaffen.

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 07.07.2003

**B 2003 - 74**

Der Gemeinderat Lichtenau stimmt einem Antrag auf Ratenzahlung von Mietrückständen zu. Die Ratenzahlung wird entsprechend vorliegendem Ratenzahlungsplan fest-

gesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ratenzahlungsvereinbarung zu erstellen.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

##### Ortsteil Auerswalde

Siedlung Sonnenland

Vollsperrung bis voraussichtlich 15.08.2003

Befahrbarkeit für Anlieger wird gewährleistet

Straßenbau

##### Ortsteil Biensdorf/Ortsteil Merzdorf

Biensdorfer Straße

Verkehrseinschränkungen

voraussichtlich bis 30.08.2003

Neubau der Hängebrücke in

Sachsenburg

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Zum

#### **50. Ehejubiläum**

wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Gertrud Hadamik und  
lieber Herr Werner Hadamik,**

**liebe Frau Liane Göthel und  
lieber Herr Willi Göthel,**

**liebe Frau Brunhilde Irmscher und  
lieber Herr Gerald Irmscher**

**liebe Frau Isolde Schumann und  
lieber Herr Günter Schumann**

aus dem Ortsteil Ottendorf

Zum

#### **60. Ehejubiläum**

wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Hildegard Lehmann und  
lieber Herr Manfred Lehmann**

aus dem OT Oberlichtenau und

**liebe Frau Marianne Berger und  
lieber Herr Hans Berger**

aus dem OT Auerswalde

alles Gute und noch viele gesunde und  
glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
und Ihr **Dr. Michael Pollok** - Bürgermeister*

#### **Einsätze unserer Ortsfeuerwehren - Juni 2003 -**

**03.06.2003, 02.18 Uhr**

BAB 4 Richtung Chemnitz

LKW Brand (mit FFW Auerswalde)

**06.06.2003, 14.55 Uhr**

Bahnhof Oberlichtenau

Brand im Fahrradschuppen

**13.06.2003, 08.18 Uhr**

BAB 4 Richtung Dresden

LKW Brand (mit FFW Frankenberg)

**19.06.2003, 12.19 Uhr**

BAB 4 Richtung Chemnitz

techn. Hilfeleistung Verkehrsunfall mit 2 LKW

**25.06.2003, 15.06 Uhr**

BAB 4 Fahrzeugbrand - Fehlalarm

**26.06.2003, 10.00 Uhr**

BAB 4 Richtung Chemnitz

Verkehrsunfall mit 5 LKW

techn. Hilfeleistung mit FFW Auerswalde

**27.06.2003, 15.02 Uhr**

Feueralarm - Fehlalarm

**29.06.2003, 10.15 Uhr**

BAB 4 Richtung Dresden

techn. Hilfeleistung Verkehrsunfall VW-Transporter

eine verletzte Person versorgt



## Informationen

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2003*

am 11. August nach <b>Auerswalde</b>	von 15.45 – 17.15 Uhr
am 20. August nach <b>Ottendorf</b>	von 13.30 – 15.30 Uhr
am 20. August nach <b>Krumbach</b>	von 15.45 – 17.00 Uhr



### **Bekanntmachung zur Entsorgung der Fäkalien für das 2. Halbjahr 2003**

#### **Sehr geehrte Grundstückseigentümer sowie dinglich Gleichgestellte,**

nach § 3 Abs. 5 der Abwassersatzung des Zweckverbandes vom 14.03.97 in Verbindung mit der Verbandssatzung vom 07.09.1995 § 3 Abs. 2 und § 18 möchten wir Sie über die Entsorgungstermine wie folgt informieren.

Die Leistung führt die Bietergemeinschaft Fehr/Umtech aus. Telefonisch erreichen Sie die Fa. Fehr unter 03724/13010 und

die Fa. Umtech unter 03727/621831. Sollten Sie zu den jeweiligen Terminen verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin.

**Ort/Ortsteile:** Gemeinde Lichtenau  
**Entsorgung/Kalenderwoche:** 33. – 38.  
**Entsorgungsgesellschaft:** Fehr

ZWA, Zweckverband Kommunale Wasserversorgung/  
Abwasserentsorgung, Mittleres Erzgebirgsvorland

#### **Der Deutsche Wetterdienst Leipzig informiert**

Bei starken Gewittern oder Windböen – halten Sie sich in geschlossenen Räumen auf und schließen Sie Fenster und Türen. Nehmen Sie elektrische Geräte vom Netz. Wenn Sie im Freien unterwegs sein müssen, meiden sie die Nähe von Gebäuden, Bäumen, Gerüsten und Hochspannungsleitungen.

**DWD/ RZ Leipzig**

#### **Achtung Hundebesitzer!**

Das Tierheim in Gepülzig hofft, dass sich der Eigentümer von einem stattlichen Schäferhund Husky-Mix meldet.

Gonzo wurde am Pfingstwochenende in Garnsdorf aufgefunden. Sicherlich hat er sich nach einem ausgiebigen Spaziergang bei dem heißen Wetter etwas ausruhen wollen.

Da er sehr zutraulich, aber auch respekteinflößend groß ist, hatten die Besitzer des Grundstückes, auf dem sich Gonzo am Nachmittag

häuslich eingerichtet hatte, so ihre Probleme. Doch bevor Gonzo in der Nachtkühle seinen Weg nach Hause antreten konnte, nahm ihn die Polizei in Gewahrsam.

Es wird vermutet, dass dieser Hund auf einem Grundstück gelebt hat, wo er sich frei bewegen konnte.

Wenn sich kein Besitzer meldet, steht Gonzo zur Vermittlung im Heim-Tier-Eck unter  
Telefon 03737/45261.

### **Auszug aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2003**

**Stand 27.06.2003**

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
30.06. – 22.08.2003	Ausstellung Klaus Hirsch/Grafik	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dorfgalerie auerswalde e.V.“
01.,02. und 03.08.2003	Oli-Sport Dressur	Oli Sports Gebäude	Oli Sports LZ Pferdesport Inh. Franz Temmen
05. – 07.09.2003	Dorf- und Kinderfest Ottendorf	Ottendorf	
12. – 14.09.2003	Dorffest Auerswalde	Auerswalde	Feuerwehrverein Auerswalde

# Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 (91)

## Gerade auch in den Sommerferien!!!!

Am Mittwoch, dem **06.08.**, treffen sich die Frauen zum „Sommergesprächskreis“. Jede Frau ist auch ohne Voranmeldung herzlich willkommen! Start ist wie immer **16.30 Uhr** mit einer kleinen Kaffeerunde.

Am Donnerstag, dem **14.08.**, sind alle Schulkinder, auch die Schulanfänger, eingeladen zum traditionellen Kinder-Kino-Ferientag. Start ist **9.30 Uhr** mit dem Film „Kater Zorbas“. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, Basteln, Spielen... bis gegen 14.00 Uhr.  
Unkostenbeitrag: 1,00 EUR – Filmvorführung, 1,50 EUR – Mittagessen / Basteln

Am Donnerstag, dem **21.08.**, werden alle Jugendlichen und Jungebliebenen zu einem Filmabend mit anschließendem Filmtee erwartet. Beginn: **19.30 Uhr**,  
Unkostenbeitrag: 1 EUR

In der Woche vom **18. – 23.08.03** bleibt das InternetCafé geschlossen. In dieser Zeit erleben Kinder von 9 – 13 Jahren eine Woche Urlaub in Auerswalde. Sie sind Teilnehmer einer Computer-Kinderbibelwoche.

Am Samstag, dem **30.08.**, ist die Fahrt zur EC-Grillfete nach Johannegeorgenstadt geplant. Näheres dazu telefonisch zu erfragen unter o.a. Nummer.



**Das Sommererlebnis für die ganze Familie**, das 5. Biker-Bergzeitfahren findet am Sonntag, dem **31.08.** statt. Neben den Kindern und Jugendlichen werden wie jedes Jahr auch Muttis und Vatis als Radler erwartet. Es wird um und im Haus KONTAKT weitere Aktivitäten geben, nicht nur für Radfahrer.

*Der jüngste Starter des Vorjahres, Christian Gentzen*

**13.30 Uhr** – Eintragen in die Starterlisten  
**14.00 Uhr** – Start

*Ihre Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde wünscht Ihnen erholsame Ferien, den Kindern und Teenies wieder einen guten Start ins neue Schul- und Ausbildungsjahr.*

## Vorschau auf das Dorffest in Auerswalde

### Die Auerswalder Bürger feiern vom **12. – 14. September 860-jähriges Bestehen ihres Ortes und 115 Jahre Freiwillige Feuerwehr**

Traditionell werden wir unser Dorffest auch in diesem Jahr mit der Disco am Freitag Abend beginnen.

Am Sonnabend können die Besucher nach einem deftigen Mittagessen aus der Feldküche oder vom Grill einen interessanten und musikalischen Nachmittag auf dem Festplatz erleben. Nach der Eröffnung mit einem Böllerschuss durch die Schützengesellschaft Lichtenau e.V. zeigen die Feuerwehren aus Auerswalde und Garnsdorf gemeinsam mit Polizei und Rettungssanitätern interessante Technik und deren Anwendung.

Anschließend treten die Turner aus Garnsdorf und die Aerobic-Mädchen aus Auerswalde auf.

Auch die Kinder der Musikschule Fröhlich sind wieder dabei. Danach ist eine Modenschau für Junge Leute von Heute geplant, umrahmt von der Band aus dem Haus KONTAKT.

Nach dem anschließendem Motorrad-Trial können unsere jüngsten Besucher zum Lampionumzug antreten und die Eltern die Tanzschuhe anziehen. Neben

der „REFLEX-Band“ werden am Abend die Falkensteiner Schalmeien für Stimmung sorgen.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Feuerwerk über Auerswalde werden.

Neben diesem buntem Programm gibt es am Nachmittag natürlich auch ein Kinderfest. Unter dem Motto: „Mach mit, machs nach, machs besser“ können unsere Kinder ihre Kräfte messen, basten und spielen.

Beim Armbrustschießen wird der neue Schützenkönig von Auerswalde ermittelt.

Die Kleintierzüchter unseres Ortes zeigen auch in diesem Jahr ihre schönsten Tiere und interessierte Besucher können sich über die ersten Aktivitäten der Heimstättengesellschaft im Königreich Sachsen in Auerswalde in einer Ausstellung der AG Siedlungs- und Heimatgeschichte im Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. informieren.

Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst mit Kinderprogramm am Vormittag, anschließend kann auf dem Festplatz ein Mittagessen eingenommen werden. Dazu musizieren der Posaunenchor Auerswalde und Gäste aus Neustadt am Kulm.

Am Nachmittag spielt die Blaskapelle Wiederau, die Kinder des Kindergartens

Garnsdorf zeigen Kindermode, Japanische Kampfkunst wird vorgeführt und außerdem wird am Nachmittag auch der neue Schützenkönig geehrt. Mit einem Böllerschuss wird das Dorffest 2003 beendet.

Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer bestens gesorgt sein.

Das vollständige Programm wird im Amtsblatt für September veröffentlicht.

Bürger, Betriebe und Einrichtungen, die mit einer finanziellen Zuwendung zum Gelingen unseres Festes beitragen möchten, können ihre Spende auf folgendes Konto einzahlen:

Empfänger: Gemeinde Lichtenau  
Kto-Nr. 3350000206  
BLZ 87051000  
Bankverb.: Kreissparkasse Mittweida  
Verwendung: Dorffest Auerswalde

Termine für Vorbereitungsteam:  
– 12.08. 19.00 Uhr im Lokal  
„Drei Kastanien“ in Auerswalde  
– 02.09. 18.00 Uhr auf dem Festplatz

**Sabine Seidler,**  
Feuerwehrverein Auerswalde

## Der SV-Wacker informiert

### • Turnen

Der Höhepunkt eines jeden Wettkampfjahres sind die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele. An zwei Tagen kämpften die Mädchen in der Großturnhalle in Mittweida um die heiß begehrten Medaillen. Leider konnten wir nur mit einer dezimierten Mannschaft starten. Einige unserer Mädchen waren krank und mussten zu Hause bleiben.

	Mehrkampf		Geräte Finale
	Platz	Punkte	
<b>Kinderklasse IV</b>			
Laura Harlaß	2.	35,90	2 x Silber
Jessica Esche	4.	35,75	1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze
<b>Kinderklasse III</b>			
Miriam Stein	7.	33,85	
<b>Kinderklasse IIa</b>			
Nicole Schneider	1.	36,20	2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze
Susanne Kahnt	2.	35,80	2 x Gold, 2 x Silber
<b>Kinderklasse IIb</b>			
Melanie Eckert	4.	34,60	1 x Gold, 2 x Bronze
Sandy Köppelmann	5.	34,35	
Kristin Bielig	5.	34,35	1 x Gold, 1 x Silber
Romy Karnapp	8.	33,70	1 x Silber
<b>Jugend B5</b>			
Anja Leuoth	1.	35,90	3 x Gold, 1 x Silber
Tina Schmidt	2.	35,00	1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

### Jugend B6

Romy Knorr 2. 35,15 1 x Gold, 3 x Silber

Wir gratulieren unseren Medaillengewinnern ganz herzlich und möchten aber auch die Leistungen der Mädchen würdigen, die keine Medaille gewinnen konnten bzw. zu Hause bleiben mussten. Es war ein langes Trainingsjahr und alle haben fleißig geübt.

In der nächsten Ausgabe berichten dann über den neuen Stand unseres Medaillenspiegels.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei allen bedanken, die uns dieses Trainings- und Wettkampfjahr ermöglichten. Wir danken unseren Kampfrichtern und Übungsleitern, die nicht nur viele Stunden in der Turnhalle verbringen, sondern auch noch Zeit für Fortbildungen finden. Natürlich bedanken wir uns auch bei den Eltern, die uns immer hilfreich zur Seite stehen.

## Erlebnisreiche Tage in der Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte „Sonnenschein“



Nach einer ereignisreichen Woche verabschiedeten sich die Schulanfänger nun am Freitag, dem 20. Juni, mit einem kleinen Programm von ihrem Kindergarten und zeigten, dass sie für die Schule bereit sind. Am Vormittag verlebten unsere „Großen“ gemeinsam mit einigen Erzieherinnen einen schönen Tag im Spieleland Olbernhau.

Der Abend gehörte dann den Eltern und Geschwistern. Bei Gesang, fröhlichem Spiel und Grillen fühlten sich alle sichtlich wohl.

Der Tag endete mit einem Lampionumzug auf dem Pfarrhof, wo doch tatsächlich ein „Zuckertütenbaum“ gewachsen war. Zum erfolgreichen Gelingen unseres Festes trugen die Mineralquellen Niederlichtenau, die uns Erfrischungsgetränke

sponserten und das Taxiunternehmen Werner Heinz Wittgensdorf, das uns mit zwei Kleinbussen sicher und preiswert nach Olbernhau und wieder zurück brachte bei. Ein großes Lob gebührt auch den fleißigen Muttis, die mit selbstgebackenem Brot und vielen schönen Salaten für unser leibliches Wohl sorgten.

Das Kita-Team und die Kinder bedanken sich hiermit recht herzlich. Außerdem danken wir den Kindern und Lehrern der Förderschule Frankenberg, die uns in dieser Woche mit dem Singspiel „Hänsel und Gretel“ erfreuten und uns einen Einblick in ihre Arbeit gaben.

### Die Kinder und das Kita-Team



**DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4 -  
Telefon: 03 72 08 / 22 87 • 01 62 / 3 39 50 09**

**Im DRK- Seniorentreff finden im August 2003 folgende Veranstaltungen statt:**

- 1. monatliche Geburtstagsfeier:** 05.08.2003  
ab 13.30 Uhr mit Tanzmusik und guter Unterhaltung
- 2. Seniorengymnastik**  
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- 3. Busfahrt nach Schöna in der Dahlemer Heide.**  
Kaffeegedeck in der Jagdhütte Schöna und anschließend Kutschfahrt. Nach einem indiv. Rundgang durch das Wildgehege der Wirtsleute erwartet Sie ein reichhaltiges Abendessen. Auf eine andere sehr reizvolle Strecke gelangen Sie am Abend wieder in die Heimat.  
**Leistungen:** Busfahrt im modernen Reisebus, Kaffeegedeck in der Jagdhütte Schöna, Kutschfahrt, Abendessen in Schöna

**Termin:** Montag, 11.08.2003  
**Abfahrt:** 12.30 Uhr, ab Garnsdorf Wende, alle Haltestellen bis Oberlichtenau Gasthof.  
**Preis:** 33,00 EUR p. Person incl. aller Leistungen

**Öffnungszeiten des Seniorentreffs:**  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr

Spielnachmittage mit gemütlichen Kaffeetrinken und Blutdruckmessen.

Ansprechpartner ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, wohnhaft Draisdorfer Weg 5, Tel.: 03 72 08 / 56 93

Mit freundlichen Grüßen  
**Christa Wolf**

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### **Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat August 2003 -**

*Telefon: 03 72 08 / 47 54  
und 01 74 / 3 49 10 49*

*Öffnungszeiten;  
Jeden Do. 13.00 bis 17.00 Uhr  
Blutdruckmessen:  
donnerstags 14-tägig*

- **Donnerstag, den 07.08.2003, 14.00 Uhr,** Blutdruckmessen gemütlicher Kaffeemittag
- **Freitag, den 08.08.2003, 08.30 Uhr,** Tagesfahrt an den Schwielochsee inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Reiseleitung, Unkosten: 45,00 EUR
- **Dienstag, den 12.08.2003, 14.00 Uhr,** Ausfahrt nach Kriebstein, Kaffeetrinken und Fahrt, Unkosten: 17,00 EUR
- **Donnerstag, den 14.08.2003, 14.00 Uhr**  
Kaffeemittag mit Musik Susan spielt auf dem Akkordeon
- **Donnerstag, den 21.08.2003, 14.00 Uhr,** Blutdruckmessen und Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 28.08.2003, 13.30 Uhr** Ausfahrt nach Lichtenwalde mit Herrn Opitz Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.**

**Zu erreichen unter:**

03724 / 14127 und 0174 / 3491055  
oder 0174 / 3491056

### **Die Gemeindebibliotheken Oberlichtenau und Niederlichtenau empfehlen:**

#### **Niederlichtenau**

Choga Regina Egbeme

#### *Die verbotene Oase*

Von der Autorin des Bestsellers „Hinter goldenen Gittern“. Zusammen mit einigen Gefährtinnen aus dem Harem ihres Vaters lebt Choga Regina Egbeme auf einer alten Farm in Zentralnigeria. Mit aller Kraft haben sie das Land wieder fruchtbar gemacht und gewähren auch anderen Hilfe suchenden Frauen Schutz in ihrer starken Gemeinschaft. Doch ihr abgeschiedenes Paradies wird von mehreren Seiten bedroht. Täglich kämpft Choga mit den Mitteln einer Heilerin gegen Krankheit und Tod an, denn fast alle ihre Gefährtinnen verbindet ein Schicksal: Sie sind HIV-positiv. Zugleich stößt die Frauengemeinschaft auf große Ablehnung in der radikal islamischen Nachbarschaft – es kommt zu brutalen Überfällen und Angriffen. Die Frauen geben jedoch nicht auf...

Kobie Krüger

#### *Ich trage Afrika im Herzen*

Kobie Krügers Erinnerungen klingen wie Schilderungen aus dem Paradies: Im berühmten Krüger Nationalpark lebt sie nicht nur mit Mann und Kindern, sondern auch mit Zebras, Elefanten, Giraffen und Löwen. Die faszinierende und exotische Tierwelt Afikas ist Kobie Krügers Leben.

**Die Bibliothek in Niederlichtenau bleibt am 06.08. und am 13.08.03 wegen Urlaub geschlossen.**

#### **Oberlichtenau**

Klaus Bednarz

#### *Fernes nahes Land*

#### *Begegnungen in Ostpreußen*

Der Fernsehjournalist Klaus Bednarz ist durch das Land seiner Väter gereist, das seine Familie 1945 verlassen musste. Er ist fasziniert vom Zauber der Landschaft, die immer noch so schön ist, wie sie in Liedern und Gedichten besungen wird. Er spürt der Kultur der einst östlichsten Provinz Deutschlands nach und schildert bewegende Begegnungen mit den Menschen, die heute dort leben und denen, die 1945 ihre Heimat verlassen mussten.

Peter Robinson

#### *In einem heißen Sommer*

Ein elend heißer Sommer in Yorkshire lässt eine See austrocknen und legt die Ruinen einer kleinen Stadt frei. Und genau dort macht ein Junge beim Spielen einen grausigen Fund. Er entdeckt das Skelett einer jungen Frau, die nach Ansicht der Gerichtsmedizinerin in den vierziger Jahren ermordet wurde. Eine wahre Herausforderung für Inspektor Banks. Akribisch rekonstruiert er die Vergangenheit der Frau und kommt so den dunklen Geheimnissen der versunkenen Stadt auf die Spur.

**Die Bibliothek in Oberlichtenau bleibt vom 05.08. bis 23.08.03 wegen Urlaub geschlossen.**

**J. Schrammel und M. Ranft**

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Festprogramm für das Dorf- und Kinderfest vom 05.09. bis 07.09.2003 in Ottendorf

#### Freitag, den 05. September 2003

- **ab 18.00 Uhr** Festplatzbetrieb Karussells, Kegelbahn, Schießstände, Hüpfburg, Verkaufsstände
- **20.00 Uhr** Kabarett „Sachsenmeyer & Co.“ mit „Er-Volks-Typen“ im Gemeindesaal
- **ab 19.00 Uhr** Disco im Festzelt

#### Samstag, den 06. September 2003

- **ab 11.30 Uhr** Festplatzbetrieb, Karussells, Kegelbahn, Schießstände, Hüpfburg, Verkaufsstände
- **ab 11.30 Uhr** Skatturnier im Festzelt
- **ab 13.00 Uhr** Ottendorfer Schützenverein lädt ein
- **ab 13.30 Uhr** Schülercafé in der Turnhalle

- **ab 13.30 Uhr** Bastelstraße für unsere kleinen und großen Kinder -Tombola- Wissensquiz für Erwachsene und Kinder
- **ca. 15.30 Uhr** Die kleine Funkengarde des Mittweidaer Karnevalsvereins stellt sich vor
- **ab 16.30 Uhr** Sterneschießen
- **ca. 20.00 Uhr** Lampion- und Fackelumzug ab Dreiecksplatz
- **ab 20.00 - 0.00 Uhr** Familientanz mit „Musik-Express“
- **ca. 21.30 Uhr** kleines Feuerwerk

#### Sonntag, den 07. September 2003

- **ab 11.00 Uhr** Festplatzbetrieb, Karussells, Kegelbahn, Schießstände, Hüpfburg, Verkaufsstände

- **ab 11.00-13.00 Uhr** Frühschoppen mit der Ottendorfer Blaskapelle
- **11.00 Uhr** Parade mit dem Oldtimerclub Rochlitz
- **ab 13.00 Uhr** der Ottendorfer Schützenverein lädt ein
- **15.00 - 15.30 Uhr** Kinderprogramm mit den „BOANAS“, Zauberquatsch & Schlangenspaß im Festzelt
- **ab 16.00 Uhr** Neues vom Garnsdorfer Sportverein
- **ab 17.00 Uhr** Vorführung der Ortsfeuerwehr Ottendorf
- **18.00 - 22.00 Uhr** Tanz- und Unterhaltungsmusik zum Ausklang des Festes mit dem Duo „H&N“

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

### Kindergarten „Rappelkiste“ auf großer Fahrt

Am 01.07.2003 war es für die Kinder der Ottendorfer „Rappelkiste“ endlich soweit. Der große Bus vom Busunternehmen Frank Dähne stand pünktlich 8.00 Uhr, am ehemaligen Gasthof, zur Abfahrt in den Märchen- und Erlebnispark Plohn bereit. Nach einer fröhlichen Busfahrt, wurden wir am Eingang des Park's vom Maskottchen „Plohni“ freundlich begrüßt und alle Kinder mit einem Sheriffstern gleich zum Hilfs-

sheriff ernannt. Danach ging es weiter zum Kinderschminken und anschließend wurden dann alle Sehenswürdigkeiten und Fahrgeschäfte des Parks in „Besitz“ genommen. Eine Westernshow mit Indianern, Pferden, Zelten usw. war genauso beeindruckend wie die Fahrt auf dem Planwagen durch den Märchenpark. Das Wetter spielte uns zwar gerade an diesem Tag einen Streich, aber mit der richtigen Kleidung und guter Laune hatte der Regen keine Chance, uns den Tag zu verderben. Viele Kinder wären bestimmt gern noch länger geblieben, aber 15.00 Uhr war unser Bus pünktlich zur Stelle und nach einer kleinen Stärkung ging es dann wieder auf Heimatkurs Richtung Ottendorf und dabei fielen auch so manche Augen zu. Ein großes Dankeschön an die Muttis, die an diesem Tag Zeit für uns hatten und uns bei der Betreuung der Kinder

eine große Hilfe waren. Dankeschön auch an alle fleißigen Altpapiersammler. Dadurch war es möglich, schon einen Teil der Kosten abzudecken. Sicher wird dieser Tag allen Kindern in schöner Erinnerung bleiben.

Auch der nächste Tag (02.07.03) brachte in der „Rappelkiste“ Ottendorf noch einige Überraschungen mit sich. An diesem Tag suchten wir den Zuckertütenbaum und fanden ihn schließlich bei uns im Kindergarten. Nach einem kleinen Programm der Schulanfänger und einem gemeinsamen Lied, ging es dann ans „Ernten“. Für alle Kinder, die bald die Schule besuchen werden, war eine große Zuckertüte am Baum „gewachsen“. Auch die anderen Kinder, die noch in unserer Einrichtung bleiben, mussten nicht traurig sein; für sie gab es „Mini-Tüten“.

Wir denken, dass unser Kindergartenjahr 2002/2003 mit diesen Höhepunkten einen schönen Ausklang fand.

**Das Team der „Rappelkiste“**



### Aus den Vereinen

#### Auf zur 2. Tour de MSV!

Hiermit laden wir recht herzlich alle radsportbegeisterten Lichtenauer zur **2. Tour de MSV** entlang des Chemnitztales für **Sonnabend, den 30.08.03**, ein. Treffpunkt: **13 Uhr** an der Feuerwache Ottendorf

Voraussichtlicher Zieleinlauf: **ca. 17 Uhr** am Sportcenter Ottendorf, danach Verteilung der Zielprämie.

Mitzubringen sind:

- ein funktionstüchtiges Fahrrad

- gute Laune
- sowie individueller flüssiger und fester Reiseproviant!

**Vorstand des  
MSV Ottendorf 1928 e.V.**

## Bericht zur Ausfahrt der Jugendfeuerwehr Garnsdorf

Am 21.06.03 stand auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr Garnsdorf ein besonderer Ausbildungsdienst. Der Jugendfeuerwehrwart, Kamerad Frank Knöfler, organisierte einen Besuch der Technischen Sammlung in Dresden. Dort findet zur Zeit eine Ausstellung unter dem Titel „Feuer“ statt.

Also wurden ein paar Telefonate getätigt und das notwendige Geld beschafft. Schon konnte es losgehen. Von den 18 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr waren 14 pünktlich am 21.06.03 am Gerätehaus der FFW Garnsdorf. Leider konnten nicht alle wie geplant mitfahren, da 2 Kameraden an Sportveranstaltungen teilnahmen und 2 erkrankt waren. Mit dem Zug ging es dann von Oberlichtenau über Riesa nach Dresden. Die Fahrt mit der Bundesbahn war schon ein Erlebnis für sich, denn wer fährt heute noch mit der

Bahn. In Dresden angekommen ging es sofort mit der Straßenbahn zur Technischen Sammlung. Dort wurden wir bereits erwartet. Dem Jugendwart war es gelungen noch eine Überraschung zu buchen. Ein Herr mit Zylinder und Frack führte extra für uns eine Feuershow vor. Mit viel Rauch und Zischen und Knall erklärte er das Phänomen „Feuer“ anhand von chemischen Versuchen. Anschließend besuchten wir die Ausstellung. Die war zwar etwas klein geraten, aber nicht weniger interessant. Dargestellt war der Anfang der Feuerbekämpfung im Mittelalter bis zur heutigen Zeit, mit vielen Sachzeugen. Besonders erschüttert waren alle von den Bildern des brennenden Dresden am Ende des 2. Weltkrieges. Nach dem Verlassen der Ausstellung meldete sich auch sofort der Magen bei einigen Jugendlichen. In einem Asia-Imbiss

konnte aber auch der Hunger besiegt werden. Der Imbiss war in unserer Hand und das Personal mit 16 hungrigen Gästen teilweise überfordert. Die Zeit bis zur Abfahrt des Zuges nutzten wir noch für einen Bummel durch Dresdens Sehenswürdigkeiten, wie Frauenkirche, Zwinger, Semperoper usw. Mit dem Zug ging es dann wieder über Riesa nach Oberlichtenau. Voller bleibender Eindrücke, aber schon ganz schön pflastermüde traten alle vom Gerätehaus den Heimweg an. Die Jugendfeuerwehr Garnsdorf bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau für die unkomplizierte finanzielle Unterstützung. Dank geht auch an Kamerad Jan Meinig der als Begleiter den Jugendwart unterstützte.

**Frank Knöfler**, Jugendwart

## Es gab wieder viel Spaß...

...zum 10. Tag der offenen Tür bei der FFW Oberlichtenau, den die Kameraden der Wehr wieder gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Oberlichtenau gestalten. Trotz des kühlen, regnerischen Wetters kamen wieder zahlreiche Besucher, um sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Besonderes Interesse erregten wieder einmal die modernen Einsatzfahrzeuge, aber ebenso die gepflegten Oldtimer, die von drei Kameraden in zahllosen Freizeitstunden stets in glänzendem Zustand gehalten werden und auf vielen Feuerwehrtreffen gefragt und beliebte Schauobjekte sind. Besonders optimistisch stimmt die große Zahl der jungen Besucher, von denen hoffentlich einige später den Weg über die Jugendfeuerwehr zur Ortswehr finden. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte bei einer Übung anschaulich ihren guten Ausbildungsstand und bewies, dass sie mit den Gerätschaften der „Großen“ schon gut umgehen kann. Selbstverständlich hat-

ten die Organisatoren auch für zahlreiche unterhaltsame Höhepunkte sowie für das leibliche Wohl für jeden Geschmack gesorgt. So hätten zum Beispiel die Zielspritzen und die Rundfahrten mit der Feuerwehr noch Stunden länger Interessenten gefunden. Als weit nach Mitternacht die letzten Diskorhythmen verklungen waren, konnten die Kameraden auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Dank gebührt den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zur Organisation eines solchen Festes notwendig sind.

Herzlich bedanken möchten sich der Feuerwehrverein und die Kameraden der Wehr bei folgenden Bürgern, Unternehmen und Gewerbetreibenden für Ihre Sach- und Geldspenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht denkbar wäre: Fam. Kapp, Fam. Scheidenberger, Fam. Lehmann, Firma

Nussbaum & Guhl, Firma Mineralquellen Niederlichtenau, Firma Raap Dachbinder, bb Baumarkt, Firma TUNAP, Firma Oli Lacke, Firma Werkzeug- und Musterbau, Firma Otto, Firma IMG, Agrargenossenschaft Oli, Firma Oli Alarm, KSK Mittweida, Raiffeisenbank Burgstädt, Firma Neuhaus Computer &



Design, Firma Schroeder, Firma Reinhold, Firma Böhland, Firma Uhlig.

**Feuerwehrverein Oberlichtenau**  
**Wehrleitung der FFW Oberlichtenau**

## 15. Internationales Motorradtreffen war wieder ein voller Erfolg

Das zweite Wochenende im Juli stand, wie schon in den letzten 14 Jahren, wieder ganz im Zeichen der Motorradfreunde von Krumbach und Umgebung. Der Verein hatte zum 15. Treffen eingeladen und mit einer Rekordbeteiligung von ca. 2000 Bikern und diesmal auch regenfreiem Sommerwetter war dieses Camp ein echter Höhepunkt. Bereits am Freitagabend waren die 1200 geprägten Teilnahmeplaketten ausverkauft und auch am Samstag nahm der Zustrom kaum ein Ende. Auch zahlreiche Besucher nutzten die Chance und standen beim Korso an der Strecke oder besuchten dann am Nachmittag oder

Abend die Zschopauwiesen, um die vielen tollen Maschinen und ihre Besitzer etwas genauer in Augenschein zu nehmen. Eine Vielzahl von kultureller Unterhaltung (von den Bikerwettkämpfen über Disko- und Live-Musik bis hin zum Auftritt der Hartmannsdorfer Schalmeyenzunft) sorgte für Abwechslung und macht das Krumbacher Treffen für die Teilnehmer immer wieder zu etwas Besonderem.

Auch die Pokalverleihung ist immer sehr interessant und so kam diesmal der weiteste Teilnehmer aus Brentford (England) und hatte 1230 km zurückgelegt. Der älteste aktive Biker zählte 71

Lenze und konkurrierte damit mit der BMW Baujahr 1931. Abschließend zeigte sich Vereinschef Gerd Vogel sehr zufrieden mit dem enormen Zuspruch und dem friedlichen Verlauf des 15. Motocamps und er wünscht sich natürlich auch für 2004 wieder eine ähnlich starke Beteiligung und so schönes Biker-Wetter, wie in diesem Jahr. Gleichzeitig möchte er sich bei allen Vereinsmitgliedern und den vielen Helfern recht herzlich bedanken, die zum guten Gelingen des Treffens maßgeblich beigetragen haben.

**Motorradfreunde Krumbach e.V.**

## 75 Jahre MSV 1928 Ottendorf e.V.

In der Ortschaft Ottendorf stand das erste Juliwochenende ganz im Zeichen des 75-jährigen Vereinsjubiläums. Den Auftakt bildete am Freitagabend die Festsitzung im Ratssaal, an der neben dem Vereinsvorstand Gäste aus den örtlichen Vertretungen, aus befreundeten Vereinen und natürlich verdiente Sportler aus dem MSV Ottendorf teilnahmen. Der Vereinspräsident Matthias Brückner gab in seiner Rede einen recht anschaulichen und umfangreichen Rückblick über 75 Jahre Musik- u. Sporttätigkeit. Zahlreiche Glückwünsche u. a. vom Bürgermeister Dr. Pollok, Ortsvorsteher G. Eidam und Ehrenmitglied E. Meyner sowie den anderen Vereinsvorsitzenden wurden überbracht. Während der Veranstaltung zeichnete der Vorsitzende des KSB Mittweida, R. Borck, die Sportfreundinnen Regina Fritzsche u. Marita Berger sowie die Sportfreunde Matthias Brückner, Jörg Nowack, Volker Mehnert, Martin Ristau und Lothar Böhm mit der Ehrennadel des LSB Sachsen für ihre langjährige verdienstvolle ehrenamtliche Sportarbeit aus. Den Abschluss des Auftaktabends bildete der Bieranstich im Festzelt auf dem Sportplatz. Auch wenn das Wetter zum Auftakt des Festplatzbetriebes am Sonnabend um 13.00 Uhr alles andere als einladend war, gab es dennoch einige sportbegeisterte Lichtenauer, die dem Einladungsturnier der Sektion Volleyball zuschauten. Vielseitige sportliche Aktivitäten für die Kinder hatten die Sportfreunde der Sektion Federball organisiert. Aber das wechselhafte Wetter war wohl die Ursache für die nicht all zu hohe Beteiligung? Den Höhepunkt des Nachmittags bildete die Trialvorführung des MC Flöha. Trotz des zeitweise heftigen Regens gewährten die Motorradakrobaten einen interessanten Einblick in ihre Könnenspalette, der durch den Beifall der Zuschauer belohnt wurde. Um 17.00 Uhr marschierte der Schützenverein Ottendorf auf und gab dem Vereinsjubiläum ein Ehrensalut. Ab 18.00 Uhr begann sich das große Festzelt rasch zu füllen, denn das Abendprogramm versprach allerhand musikalische Leckerbissen. Den Auftakt gab die Ottendorfer Blaskapelle mit ihrem Festkonzert, welches den Zuhörern neue musikalische Seiten ihres Repertoires darbot. Den Abschluss des eineinhalbstündigen Konzertes bildete traditionell, und von der Fangemeinde auch lautstark eingefordert, das

Zschopautallied, welches die Stimmung im Festzelt auf Hochtouren brachte. Dem Zschopautaler Fanfarenzug Rossau gelang es mit seinem Auftritt nahtlos an die Begeisterung der Zuhörer anzuknüpfen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der spontane Auftritt der Männerriege des ATV Garnsdorf, die mit einer Showeinlage für viel Beifall sorgten.

Den musikalischen Reigen an diesem Abend setzte die Musikkapelle Ulm-Renchen mit einem wunderbar vielseitigen Programm fort. Neben traditioneller Blasmusik konnten die Zuschauer auch Film- und Musicalmelodien sowie bekannte volkstümliche Schlager hören. Mit viel Beifall honorierte das Publikum die Darbietungen. Die Gäste aus dem Schwarzwald überbrachten natürlich auch Grüße und Glückwünsche zum Vereinsjubiläum.



Großen Spaß gab es im Anschluss mit der vom MSV gestarteten Tombolaauflösung, bei der von Sportfreund V. Mehnert die Preisvergabe wortgewandt moderiert wurde. Als dann zu später Stunde Thomas Esche das musikalische Zepter übernahm, füllte sich rasch die Tanzfläche. Weit nach Mitternacht verließen die letzten Gäste das Festzelt.

Auch der Sonntag stand noch einmal ganz im Zeichen der Musik und des Sports. So spielte die Blaskapelle Ottendorf zum Frühschoppen auf, während die Fußballer ihr Turnier starteten. Nachmittags gastierte die Big Band der Musikschule Chemnitz. Parallel dazu stellten die Kinder des ATV Garnsdorf ihr sportliches Können unter Beweis und ließen das Vereinsjubiläum ausklingen.

Große Resonanz fand ebenfalls die in der Turnhalle aufgebaute Ausstellung. Viele Besucher konnten anhand zahlreicher Dokumente und Fotos ein Stück Sport- und Musikgeschichte unseres Vereines nacherleben.

Der Vorstand des MSV Ottendorf 1928 e.V. möchte sich hiermit ganz herzlich bei seinen Mitgliedern für die sportliche und gastronomische Absicherung, bei allen beteiligten Vereinen (MC Flöha, ATV Garnsdorf, Fanfaren- u. Trommelcorps Rossau, Schützenverein Ottendorf) für ihre Teilnahme, bei den Quartiereltern für die Bereitstellung der Übernachtungsmöglichkeiten für die Mitglieder der Partnerkapelle und beim Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die geleistete Unterstützung bedanken.

Ein großes Dankeschön geht weiterhin an unsere Sponsoren:

DIGRO GmbH Altmittweida, Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G., Elektriker Henry Sambau, Trocken- u. Akustikbau U. Franke, Industrievertretungen M. Havlik, Fa. Harald Wagner, Landschaftsbau Laabs, Lichtenauer Mineralquellen, Liebers Gartenbau, Flüssiggas Ottendorf Werner Steger, Physiotherapie Karsch, Dr. med. S. Orth, Kosmetikstudio C. Hanelt, Arnold Elektronik GmbH, Dachdeckermeister F. Köhler, Tischlerei Thum, Tischlerei Kertzsch, Tischlerei S. Kertzscher, Bäckerei E. Fischer, Bäckerei Neuhaus Inh. C. Steger, Fleischerei R. Bonitz, Bau-Schulze GmbH, Fa. Elektro-Polster, DAS Agentur D. Maul, Schmidt-Stolz GmbH, Sägewerk Lichtenau, Getränkehandel und Schlosserei U. Becker, Intern. Transporte F. Wiedemann, A. Graf – Transporte, Fa. Ralf Becker, Fa. Geißler Haushaltswaren, Fa. G. Handrick, Baugeschäft Gebr. Meyner, Maul & Anker GbR, Steinbach & Richter GbR, Quelle Agentur Ebermann, Kreissparkasse Mittweida, Ver. Raiffeisenbank Burgstädt e.G., ABC Sattlerei J. Oertel, Formel I Fanshop U. Spitzner, Fahrzeugtechnik Futterleib, Fa. A. Uhlemann, Außenwerbung A. Schumann, Dipl. Stom. D. Teichmann, G & A Treppen GmbH, Forever Living Products K. Mehlhorn, Radio Friedemann, Gura Haustechnik, IMM Holding GmbH, Richter & Schulze GmbH, Gärtnerei Veit, Autobahnraststätte „Auerswalder Blick“, Gunter Berger, Jürgen Eschrich, Janet Ketzscher, freiberufl. Buchhalterin I. Tumovec, A. Misselwitz, Fam. K. Göthel, Fam. G. Eidam, Allianzvertretung H. Elger, Fahrschule G. Eisold, Fam. E. Trienitz, Metallblasinstrumentebau J. Seifert, Audi-Zentrum Chemnitz AG

**Vorstand des MSV  
Ottendorf 1928 e.V., M. Berger**

## Die Arbeitsgemeinschaft „Siedlungs- und Heimatgeschichte“ im Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ berichtet zum Bau des Artilleriedepots - Teil 5

### Der Gleisanschluss für das Depot

Im Teil 4 – veröffentlicht im Amtsblatt April 2003 – ist abschließend erwähnt, dass im Juli 1913 die Vorbereitungen zur Anlage eines Gleisanschlusses für das Artilleriedepot abgeschlossen wurden, weil keine Einigkeit über die Einziehung eines Wirtschaftsweges mit der Grafschaft Lichtenwalde erzielt wurde. Das war keine entgeltliche Entscheidung.

Zum **Fortgang der Angelegenheit** liegen wenige Erkenntnisse vor, zur Zeit nur aus Protokollen von **Gemeinderatssitzungen**. Es sind kurze Vermerke, die Schlussfolgerungen zulassen.

Zur Gemeinderatssitzung am **25. Juni 1915** wurde der Ankauf des erwähnten Geländes (8600 m<sup>2</sup>) für die Gleisanlage beschlossen. Die Militärverwaltung hatte auch einer Mitbenutzung der Gleisanlage durch die Gemeinde zugestimmt.

Auf der Sitzung vom **8. Juli 1915** spricht man von Bedingungen für das Zweigleis, die nicht erwähnt sind.

Im August wurde dann ein Vertrag mit der Feldzeugmeisterei abgeschlossen, welcher auch nicht vorliegt.

Im Sitzungsprotokoll vom **30.11.1916** steht, dass die Militärverwaltung zur Anlegung eines zweiten Gleisanschlusses Gemeindeland kaufen will. Dem wird zugestimmt und am **15.2.1917** ist erwähnt, dass der Reichsfiskus für diese weiteren 682 m<sup>2</sup> 2 Mark pro m<sup>2</sup> bewilligt hat.

Am **24. Mai 1917** ist vermerkt, dass über den Verbindungsweg nach Garnsdorf Gleise gelegt wurden.

Wir können also davon ausgehen, dass im Sommer oder Herbst 1915 das Hauptgleis zum Depot gelegt wurde und im Frühjahr 1917 ein weiterer Anschluss. Für diesen Anschluss wurde etwa auf halber Entfernung zwischen dem Hauptgleis des Bahnhofs Oberlichtenau und dem Areal des Depots eine Weiche eingebaut.

Der erwähnte **Wirtschaftsweg** wurde nicht „eingezogen“, sondern nur verlegt – er ist heute **noch vorhanden**.

### Die Gemeinde verkauft das Gelände an die Militärverwaltung

Die Gemeinde hatte bekanntlich das Baugelände für das Artilleriedepot im Herbst 1912 gekauft und dafür ein Darlehn aufgenommen. (vergl. Teil 2 – veröffentlicht im Amtsblatt Juni 2002)



Aktuelles Foto des betreffenden Areals

Am 7. April 1913 teilte die Feldzeugmeisterei der Gemeinde mit, dass durch das „Not-Etat-Gesetz“ **Mittel** zum Erwerb des Geländes für das Artilleriedepot **zur Verfügung** gestellt wurden. Gemeindevorsteher Kluge sollte gemeinsam mit dem Vorstand der Garnisonsverwaltung Chemnitz den **Vertragsentwurf** erstellen. Kluge reagierte sofort, und hofft bereits am 15. April das Geld zu erhalten. So schnell ging es aber dann doch nicht. Er hatte die **Abrechnung** nochmals überarbeitet und errechnete die Summe von **95060,82 Mark** einschließlich aller Aufwendungen. Diesen Betrag will Kluge dem Reichsfiskus für die **211156,1 m<sup>2</sup>** Land berechnen. Erst am 5. Mai erhält Kluge die **Originalverträge** zur Unterzeichnung. (Ein solcher befindet sich nicht bei den Unterlagen.) Auf einer Abschrift sind handschriftlich Ergänzungen eingetragen und es kann davon ausgegangen werden, dass diese von den Originalen übertragen wurden. Danach trägt der **Kaufvertrag das Datum vom 28. April 1913** und die Unterschriften eines Vertreters des Kriegsministeriums (Freiherr von Hansen), von drei Vertretern der Gemeinde (Kluge und der beiden Gemeindeältesten). Außerdem wurde der Vertrag am 6. Mai 1913 vom Amtshauptmann genehmigt.

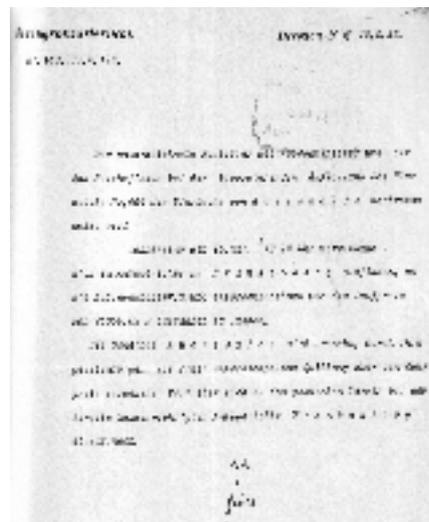
Teilkopie der Abschrift des Vertrages mit den übertragenen Unterschriften



Am 7. Mai hat Kluge die Verträge wieder nach Dresden geschickt.

Mit Schreiben vom 3. Mai teilte der Direktor Lehmann von der Garnisonsverwaltung Chemnitz mit, dass der **Kaufpreis am Tage der Auflassung** bezahlt würde und ein Vertreter des Kriegsministeriums beiwohnt. Es wird außerdem „*um Mitteilung gebeten, ob die Auszahlung bar oder durch Aushändigung eines von uns vollzogenen roten Schecks erfolgen soll.*“

Am **10. Mai** schrieb das Königlich Sächsische **Kriegsministerium** diesen Brief:



Kluge wird informiert, dass die Auflassung am 15. Mai 1913 im Amtsgericht Frankenberg stattfinden wird.

Der **Eigentumswechsel** hat also am 15. Mai 1913 stattgefunden.

Kluge vermerkt dazu in einer Akte handschriftlich:

„Am 15.5.13 ist der Kaufpreis bezahlt worden. Die Auflassung des Grundstückes ist auch erfolgt.“

Das Militär kann allerdings noch nicht über das Gelände verfügen – es ist noch bis zum 30. September, d.h. bis zur Aberntung der bestellten Flächen, an den **Pachtvertrag gebunden**. (vergl. Teil 3 – veröffentlicht im Amtsblatt August 2002)

In der nächsten Veröffentlichung wird der interessierte Leser unter anderem etwas über die damaligen Planungen zur Bebauung des Areals erfahren.

Kl.-J. Schmidt und M. Fleischer



## Das Ende der „Baracke“ (wie wir unser Kirchgemeindehaus in Oberlichtenau liebevoll genannt haben) ist gekommen!

Am 13. Juli haben wir unseren letzten Gottesdienst darin gefeiert. Bis Ende Juli musste sie geräumt und zum Abriss freigegeben werden, da der Grund und Boden nicht unser Eigentum ist. Welche Pläne wir für die Zukunft in Oberlichtenau haben, können Sie auf einer Schautafel in der Kirche Niederlichtenau sehen und bei einer **Gemeindeversammlung am 31. August 2003** nach dem Gottesdienst – ebenfalls in der Kirche – genauer hören und diskutieren.

In Oberlichtenau treffen wir uns zu Gottesdienst, Jungschar und Gemeindegebet ab August im Erdgeschoss des

Hauses **Obere Hauptstraße 59**. Der Raum wurde für die Gemeindegemeinschaft angemietet. Wir heißen Sie dort bis auf weiteres herzlich willkommen!

Ihre Kirchgemeinde Niederlichtenau  
**Pfarrer Ludwig Seltmann**

Alle Schulkinder mit ihren Familien, **insbesondere die Schulanfänger**, laden wir herzlich ein zum **Familiengottesdienst zum Schulbeginn** am Sonntag, 24. August, 14 Uhr in der Kirche Niederlichtenau ein.

## Ottendorf:

- Die **Christenlehrlinder** sind für Sonnabend, den 30.08.03, 10.30 Uhr, herzlich zur Terminabsprache für den kirchlichen Unterricht im neuen Schuljahr ins Pfarrhaus eingeladen.
- Der **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn** für alle Schulkinder findet am Sonntag, dem 24.08.03, 10.00 Uhr, in der Ottendorfer Kirche statt. Alle Schulanfänger mit ihren Familien und Freunden sind dazu besonders eingeladen.
- **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus am 11.08.03, 17.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen  
und guten Wünschen im Namen  
des Kirchvorstandes  
**Ihr Pfarrer M. Fischer**

## Die Kirchgemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau

• Für dieses Jahr und für das Jahr 2004 suchen wir für die Ev. Integrative Kindertagesstätte Auerswalde einen **Zivildienstleistenden**. Bewerbungen sind sobald als möglich an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand Auerswalde, Am Kirchengberg 5, Tel. 037208/2530, zu richten.

• **Frauen**, die zwischen 55 und 60 Jahre alt und arbeitslos sind und im Rahmen der „**Aktion 55**“ mit einer finanziellen Anerkennung im Ev. Kindergarten von Auerswalde tätig sein möchten, können sich in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte melden (Tel. 037208/5927).

• Am **Mittwoch, 20. August**, bieten wir eine **Ausfahrt nach Dresden** an. Der Bus fährt ab 7.15 Uhr durch Nie-

der- und Oberlichtenau, Auerswalde, Garnsdorf und Ottendorf und kehrt bis spätestens 19 Uhr an diese Orte zurück.

Wir besichtigen Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt (Mahlzeiten im „Pulverturm“ an der Frauenkirche und im „Luisenhof“ auf dem Weißen Hirsch). Interessenten melden sich bitte bis spätestens 13. August im Ev. Pfarramt Auerswalde zu den Kanzleizeiten Di. 9 - 11 Uhr, 15 - 17 Uhr; Do. 9 - 11 Uhr (Tel. 037208/2530; Fax: 85903). Erst mit der Einzahlung des Gesamtpreises (für Fahrt, Eintritt, Essen, Getränk) von 39,00 EUR ist der Platz bestätigt. Wer



angemeldet ist, bekommt noch genauere Informationen. Konto: Kirchgemeinde Auerswalde, 107170057, BLZ 85095164 bei der LKG Dresden.

- Zu Schuljahresbeginn feiern wir am **Sonntag, 24. August**, 10.00 Uhr in der Waldbühne (zwischen Garnsdorf und Auerswalde) wieder einen **Familiengottesdienst mit unseren Schulanfängern**. Wenn es regnet oder sehr kalt sein sollte, findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche statt. In jedem Fall gibt es gegen 11.00 Uhr in der Waldbühne oder im Pfarrhof Gegrilltes und Getränke von der Fleischerei Mohr.

Mit herzlichem Gruß  
**M. Kaube, Pfr.**



## Termine August 2003

- **Gemeinderatssitzung:** findet im Monat August keine statt.
- **Ortschaftsratssitzung Lichtenau:** findet im Monat August keine statt.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Pollok**
- Dienstag, den 05.08.2003, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
- Dienstag, den 12.08.2003, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
- Dienstag, den 19.08.2003, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

### Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

zusätzlich jeden vierten Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

### Bibliothek – Oberlichtenau

Di: 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Do: 13 - 16 Uhr

### Bibliothek – Niederlichtenau

Mi: 13 - 16 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 13 - 17 Uhr

**Retungsleitstelle Mittw.** Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser Abwasser**

**ZWA Hainichen** Tel.: 0151/12644995

**Trinkwasser RZV Lugau Glauchau**

Tel.: 03763/405-405

**Havarie Elektroenergie envia Notdienst**

Tel.: 01802/305070

**Havarie Erdgas Südsachsen**

Tel.: 0371/451444

*Wir gratulieren den Jubilaren  
der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf*

**OT Auerswalde**

94 Jahre Stange, Helene  
89 Jahre Müller, Charlotte  
87 Jahre Harlass, Hildegard  
85 Jahre Hahn, Ilse  
85 Jahre Siegel, Willi  
84 Jahre Winkler, Elfriede  
80 Jahre Schumann, Hildegart  
78 Jahre Kühnrich, Gisela  
77 Jahre Kempe, Ingeburg  
76 Jahre Zeun, Georg  
75 Jahre Teuchner, Gerhard  
73 Jahre Fritzsche, Brigitte  
72 Jahre Pischke, Siegfried  
72 Jahre Miesel, Christa  
71 Jahre Katzschner, Sonja  
71 Jahre Thieme, Eberhard  
70 Jahre Hölzel, Dieter  
70 Jahre Teuchner, Helga

**OT Garnsdorf**

91 Jahre Rümmler, Ella  
83 Jahre Brückner, Maria  
82 Jahre Kuhn, Ilse  
79 Jahre Morgenstern, Gertraude  
78 Jahre Reich, Ingeborg

78 Jahre Beier, Vera  
74 Jahre Rößger, Werner  
73 Jahre Gläser, Lieselotte  
73 Jahre Müller, Rosl  
72 Jahre Steiner, Gertraude  
70 Jahre Hauptmann, Christa

**OT Krumbach**

77 Jahre Hänsel, Ilse

**OT Merzdorf**

82 Jahre Legler, Elli  
77 Jahre Riedel, Annemarie  
76 Jahre Stolz, Gertraud  
74 Jahre Schumann, Günter

**OT Niederlichtenau**

84 Jahre Hofmann, Ilse  
78 Jahre Lippmann, Hanni  
77 Jahre Neubert, Elfriede  
77 Jahre Horn, Fritz  
77 Jahre Horn, Marta  
77 Jahre Krbetschek, Elfriede  
73 Jahre Schreiter, Christa  
73 Jahre Ott, Anna  
72 Jahre Müller, Ingeburg

**OT Oberlichtenau**

96 Jahre Fleischer, Erna  
90 Jahre Gottschald, Hanni  
84 Jahre Fritzsching, Emmi  
84 Jahre Hajek, Karl  
81 Jahre Große, Hertha  
81 Jahre Schramm, Heinz  
81 Jahre Lehmann, Hildegard  
78 Jahre Hainich, Günter  
77 Jahre Schüler, Rudolf  
76 Jahre Löffler, Lotte  
75 Jahre Fritzsche, Inge  
72 Jahre Neuhauß, Irene  
72 Jahre Lowitz, Günter  
70 Jahre Werner, Irene

**OT Ottendorf**

79 Jahre Spranger, Ruth  
79 Jahre Korb, Helmut  
78 Jahre Kutzke, Irene  
77 Jahre Plietz, Erich  
77 Jahre Handrick, Ingeborg  
74 Jahre Böhme, Erhard  
71 Jahre Wiedemann, Christa  
70 Jahre Fischer, Manfred  
70 Jahre Geisler, Günter

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: (03 71) 52 89-2 16, E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Donnerstag, den 14.08.2003 Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst  
9.15 Uhr Kinderstunde  
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis  
Dienstag, den 12.08. und 26.08.  
15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78*